

Rotes Kreuz ruft zu Blutspenden auf

HILFE Momentan werden vermehrt Blut- und Plasmaspenden gebraucht.

CHAM/LANDKREIS. Blutspenden rettet Leben! Gerade in Corona-Zeiten werden dringend Blut- und Plasmaspender gebraucht. Das Bayerische Rote Kreuz (BRK) meldet, dass die vorhandenen Vorräte an Blutkonserven gering sind. Blutplasma von Covid-19-Genesenen könne bei der Therapie von Schwerkranken helfen. „Das Motto des Bayerischen Roten Kreuzes – Gemeinsam gegen Gleichgültigkeit! Schenke Leben – Spende Blut! – ist zurzeit nicht das Problem!“, so die Verantwortlichen. „Blutspenden werden dringendst gebraucht! Die Bestände sind zu gering und müssen unbedingt aufgefüllt werden.“

„Allein in Bayern werden täglich et-



In den Zeiten von Corona werden mehr Blut- und Plasmaspender gebraucht als sonst.

FOTO: THOMAS FREY/DPA

wa 2000 Blutkonserven benötigt. Mit der eigenen Blutspende könne man bis zu drei kranken oder verletzten Menschen helfen. Und schwerstkranke Patienten bekommen wieder eine Überlebenschance“, so Stefan Raab, der Verantwortliche für das Blutspenden im Kreisverband.

„Im Hinblick auf die bereits begonnene zweite Corona-Welle benötigen

wir auch dringend Blutplasmaspenden von Covid-19-Genesenen“, lautet die Meldung des Ärztlichen Geschäftsführers des BRK Blutspendedienstes, Professor Axel Seltsam.

„Wer an Covid-19 erkrankt war und seit vier Wochen geheilt ist, komme als Blutplasmaspender infrage. Die genesenen Personen tragen Antikörper in sich. Daher ist ihr Blutplasma zur Therapie von schwer an Covid-19 Erkrankten einsetzbar. Blutplasmaspende ist – anders als Blutspende – allerdings nur an den Standorten in München, Nürnberg und Würzburg möglich.“

„Eine Blutspende ist eine der direktesten Formen der Hilfe am Menschen. Und eine Transfusion von Blut sogar eine der häufigsten und sehr sicheren Therapiemaßnahmen in der Medizin. Leider spenden in Bayern nur etwa fünf Prozent der Bevölkerung Blut. Zu wenig, wenn man weiß, dass jeder Dritte einmal in seinem Leben auf ein

Blutprodukt angewiesen ist“, so Stefan Raab. „Mein Aufruf geht daher an alle für Blutspenden geeigneten Personen und an alle Covid-19 Genesenen: Machen Sie mit! Spenden Sie Blut oder Blutplasma! Jeder von uns kann schneller als gedacht in die Situation kommen, selbst eine Transfusion zu brauchen!“

„Ich weiß, dass gerade in Corona-Zeiten viel Informationsbedarf besteht, was Infektionsgefahr und Hygiene angeht. Nichtsdestotrotz brauchen wir Blut- und Plasmaspender, die bereit sind, Leben zu retten“, betonen die BRK-Verantwortlichen. Alles Wissenswerte zur Blutspende in Bayern, auch in Bezug auf vorherige Aufenthalte in Risikogebieten, findet man unter www.blutspendedienst.com. Die Spenderhotline des BRK ist für alle Fragen zum Thema Blutspende kostenlos unter der Rufnummer (0800) 1 19 49 11 zu erreichen. (cft)